

Wasserrutsche beschädigt auf größtem Kreuzfahrtschiff, ein Verletzter

Ein Wasserrutsche auf dem größten Kreuzfahrtschiff der Welt, der „Icon of the Seas“, brach auf und verletzte einen Passagier. Die Attraktion bleibt bis zur Untersuchung geschlossen.



Auf der Acrylrutsche der Royal Caribbean Kreuzfahrt „Icon of the Seas“ ereignete sich am Donnerstag ein schwerer Vorfall. Dabei wurde ein Passagier verletzt und es entstand ein erheblicher Schaden an der Rutsche, da ein großes Loch in der Unterseite des tubulären Spaßgeräts entstand.

Details zum Vorfall

Ein Sprecher der Royal Caribbean Group erklärte in einer Stellungnahme: „Unser Team hat einem erwachsenen Gast medizinische Hilfe geleistet, als das Acrylglas einer

Wasserrutsche zerbrach, während der Gast die Rutsche benutzte.“ Laut den Informationen ist der Gast in stabilem Zustand und wird gegenwärtig behandelt. Die Rutsche bleibt bis auf Weiteres geschlossen, während die Untersuchungen andauern.

Das Video des Vorfalls

Auf sozialen Medien wurde ein **Video** veröffentlicht, das von Passanten aufgenommen wurde. Hier ist zu sehen, wie Wasser aus dem Loch in einem bunten Abschnitt der Rutsche auf das Deck strömt.

Über die Icon of the Seas

Die „Icon of the Seas“ ist bekannt für ihr Wasserpark-Erlebnis, das als das größte Wasserpark auf See angepriesen wird. Laut der Website von Royal Caribbean gibt es insgesamt sechs Wasserrutschen im Bereich „Category 6“, die sich auf den Decks 16 und 17 des Schiffs befinden. Das Schiff, das derzeit das größte in Betrieb befindliche Kreuzfahrtschiff der Welt ist, konnte im Januar 2024 seine Jungfernfahrt antreten und bietet Platz für fast 10.000 Personen.

Die Sicherheit der Passagiere hat für Royal Caribbean oberste Priorität. Es wird darauf gehofft, dass der Vorfall schnellstmöglich aufgeklärt und Maßnahmen zur Vermeidung ähnlicher Ereignisse in der Zukunft ergriffen werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)